

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 13. Jänner 1988, 7.45 Uhr :

Laut Wetterdienst bleibt mit auffrischenden Winden aus südlichen Richtungen das schöne Wetter bestehen. Die Nullgradgrenze steigt untertags bis nahe 2000 m Höhe.

Die geringe Neuschneeschiicht in mittleren und hohen Lagen bringt mit vereinzelt Lockerschneerutschen nur örtlich geringe Lawinengefahr für hochgelegene und exponierte Verkehrswege.

In den Tormengebieten hat der Neuschnee mit dem Harsch und dem Schwimmschnee der Altschneedecke nur eine schwache Bindung. Zusammen mit den Windverfrachtungen in Kammtalen Steilhängen besteht daher eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonaufband ab Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp.

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SÜ	17	km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SO	41	km/h	Böen:	52	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	S	20	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SSW	28	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	40	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -4 bis 0 in 3000 m : -8 bis -4 Grad.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.